

Anfrage vom 23.05.2025

Eingang bei: L/OB

Datum: 23.05.2025

Anfrage

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Betreff

13 Jahre Wackelsteine und kein Ende in Sicht!

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wann werden endlich die Wackelsteine Tübinger Ecke Sophienstraße saniert?
2. Wie sieht der Sanierungsplan bezüglich der anderen geflickten Wege in der Innenstadt aus?

Begründung:

2012 wurde die Tübinger Straße für 1,2 Mio. Euro saniert und als Mischverkehrsfläche eröffnet. Doch schon nach kurzer Zeit traten Probleme mit wackelnden Pflastersteinen auf. In den folgenden Jahren wurden die schlimmsten Stellen provisorisch mit Asphalt ausgebessert. Im Februar 2019 kündigte das Tiefbauamt schließlich eine dauerhafte Lösung an: In der zweiten Jahreshälfte 2019 sollte die Pflasterfläche vollständig durch hochwertigen Asphalt ersetzt werden. 2022 wurde dann die Fläche an der Ecke Tübinger Straße/Christophstraße saniert – doch die wackeligen Steine an der Ecke Tübinger Straße/Sophienstraße wurden leider übersehen!

Dabei handelt es sich nur um ein Beispiel von vielen: Überall in der Stadt finden sich ähnliche Flickwerke. Stuttgart zeigt an zahlreichen Stellen ein Bild, an das sich Passant*innen in der Innenstadt leider schon gewöhnt haben: Schäden auf Straßen und Wegen mit Platten- oder Pflasterbelag werden notdürftig mit Asphalt ausgebessert. Manche bezeichnen das wegen des unschönen Erscheinungsbilds als „Flickschusterei“ – in jedem Fall ist es kein Ruhmesblatt für unsere Stadt!

Die Tübinger Straße ist nur ein besonders auffälliges Beispiel. Besonders negativ fällt auch der Bereich rund um den Schlossplatz auf (siehe Anlage: Fotos).

Gez.

Sarah Wölfle

Björn Peterhoff

Anlage/n

1 - Anfrage Wackelsteine_Fotos



Kronprinzstraße Richtung
Königstraße



Friedrichstraße Richtung Kl.
Schloßplatz



Schlossplatz-Planie

